



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kemttal · Ottikon

Grosser Gemeinderat

Sekretariat
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon
Tel. 052/354 24 16
Fax 052/354 23 23

GPK

Ihr Zeichen:

20. November 1997/Ra/ck

Geschäft Nr. 204/97

Bewilligung eines Rahmenkredites von Fr. 225'000.-- für die Sucht- und Drogenprävention sowie für den Betrieb stationärer Einrichtungen der dezentralen Drogenhilfe.-

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem stadt-rätlichen Antrag zuzustimmen.

Begründung

Nach eingehender Beratung der Vorlage kommt die GPK zum Schluss, dass der Sucht- und Drogenprävention sowie dem Betrieb von stationären Einrichtungen der dezentralen Drogenhilfe eine hohe Priorität zukommt.

Der Verein für Drogenfragen Zürcher Oberland betreut die entsprechenden Projekte und Einrichtungen für die Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster. So betreibt er eine Notschlafstelle in Wetzikon, eine regionale Suchtpräventionsstelle sowie eine Projekt-Koordinationsstelle.

Die Notschlafstelle in Wetzikon entlastet die Gemeinden von der Verpflichtung, selber Notschlafstellen zu schaffen. Sie ermöglicht die Unterbringung von obdachlosen drogenkranken Menschen und gibt ihnen auch die Möglichkeit für persönliche Hygiene und die Einnahmen von warmen Mahlzeiten. Abgesehen von der gesetzlichen Verpflichtung der Unterbringung von Obdachlosen entspricht diese Einrichtung einem dringenden Bedürfnis.

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland unterstützt die Gemeinden in ihren eigenen Bestrebungen der Prävention. Sie organisiert Veranstaltungen, Weiterbildungskurse und leistet wertvolle Öffentlichkeitsarbeit.

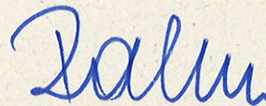
Aufgrund dieser Ueberlegungen beantragt die GPK dem Grossen Gemeinderat Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Unter Punkt 6.3 des Stadtratsbeschlusses will der Stadtrat den vorhandenen "Ausgleichsfonds" auflösen. Die entsprechenden Mittel (ca. Fr. 387'000.--) sollen zur laufenden Finanzierung herangezogen werden.

Die GPK bittet den Stadtrat, seinen Beschluss in Wiedererwägung zu ziehen. Dieser "Ausgleichsfonds" stellt nämlich lediglich die Liquiditätsreserve des Vereins dar. Sollte diese aufgelöst werden, müsste die Liquidität anderweitig (Bank etc.) beschafft werden, was wiederum beträchtliche Kosten zur Folge hätte.

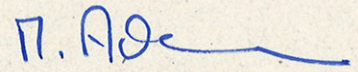
**Geschäftsprüfungskommission
Illnau - Effretikon**

Der Präsident:



O. Rahm

Die Aktuarin:



M. Achermann